

	<p>Objekt: Apothekerwaage</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD1/93/045-6</p>
--	--

## Beschreibung

Die Balkenwaage ist auf einem rechteckigen Brett aufgebaut. Die mittig montierte Metallsäule ist oben über ein Gelenk mit dem Balken verbunden. An den Enden des Balkens sind Trägergestelle für die Waagschalen ebenfalls gelenkig eingehängt.

Über dem Mittelgelenk ist ein nach unten gerichteter Zeiger angeschraubt. Ca. zehn Zentimeter über dem Brett befindet sich an der Säule eine Skala mit Mittenmarkierung.

Die Waage steht auf drei Metallfüßen. Die vorderen zwei Füße sind gerändelte Stellschrauben und dienen der Nivellierung der Waage. Mittig in die Vorderseite des Brettes ist eine kleine Kurbel eingearbeitet, welche beim Betätigen den Balken anhebt und somit ein freies Hängen der Waagschalen ermöglicht. In abgesenktem Zustand liegen die Waagschalen auf dem Brett auf.

Die leichte Bauweise der Waage weist auf einen Einsatz in einer Apotheke oder eines Labors hin. Die Waage diente der Vergleichsmessung kleinerer Mengen durch Verwendung von Gewichtssätzen.

## Grunddaten

Material/Technik:

Messing/Bronze; Holz

\* industriell gef.

Maße:

H: 43 cm, B: 50 cm, T: 17 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1900-1925

wer

wo

## Schlagworte

- Apothekerwaage
- Einzelhandel
- Küchengerät